

Montage: Wasserdichte Steckverbinder

Bilder sagen mehr als viele Worte.

Zur Demonstration wurde ein 7-poliges Anhängerkabel verwendet. Davon wurden 6 Litzen mit einem 6-poligen **Stecker** verbunden. (Die 7. Litze -schwarz- haben wir nach hinten weggebogen).

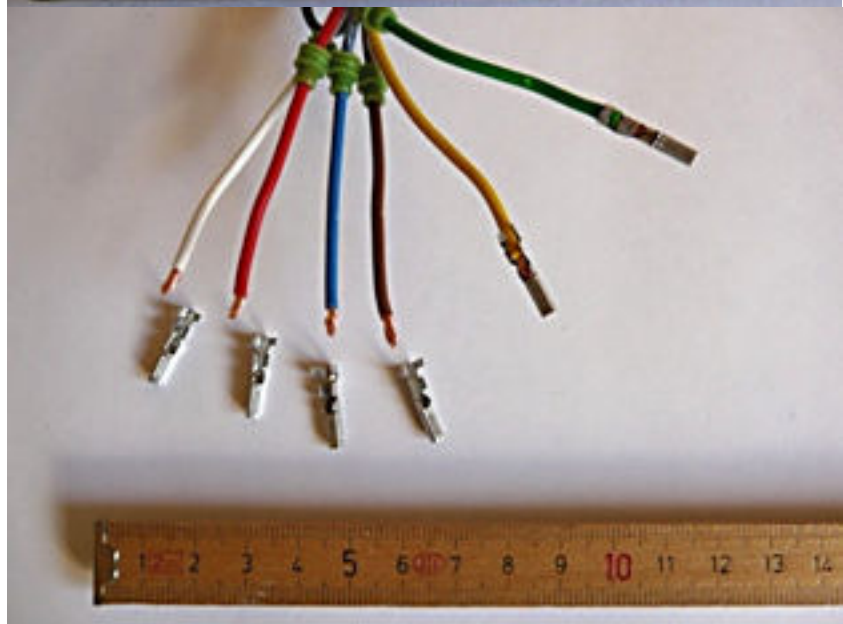
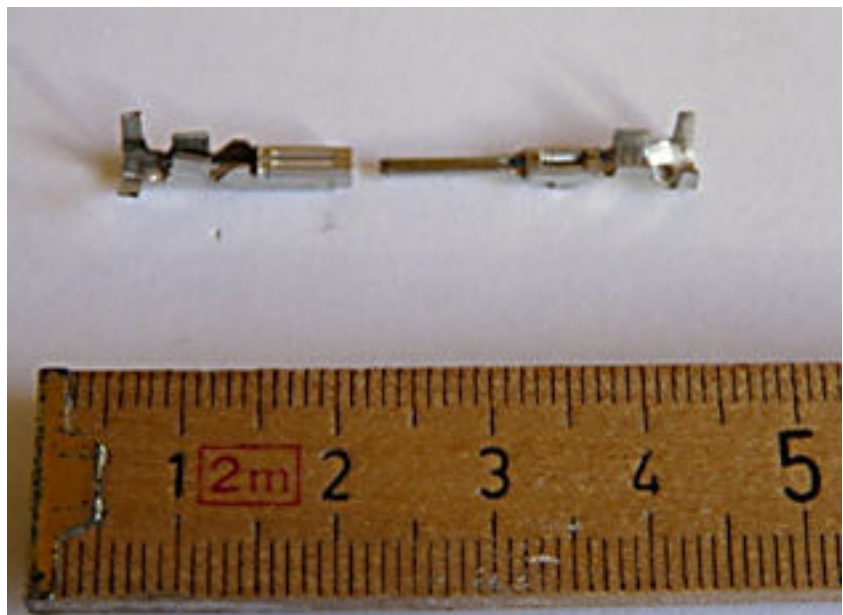
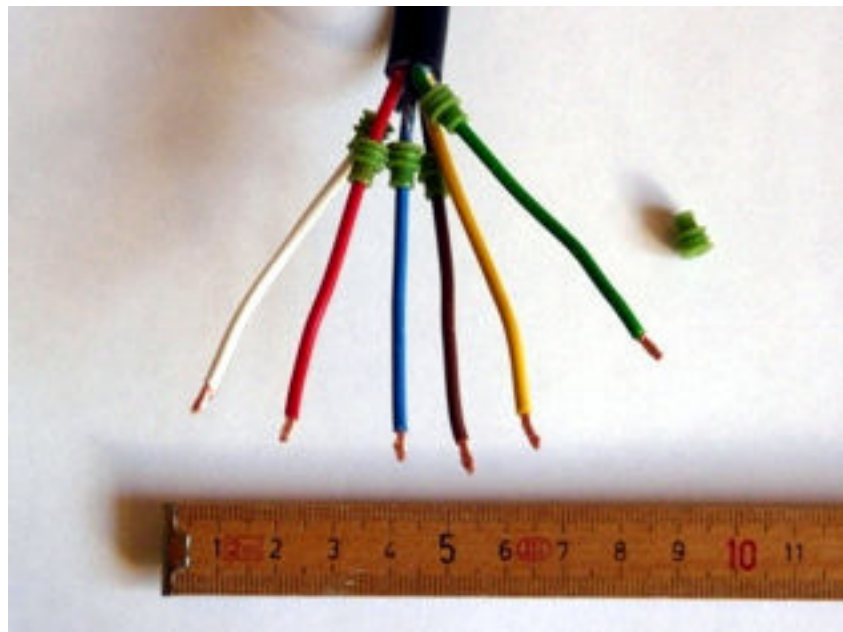
Zunächst werden die Litzen 3-4 mm abisoliert. Dann die Silikon-Dichtungsstopfen aufgeschoben.

Das zweite Bild zeigt die Metallkontakte von schräg oben. Links, der Buchsenkontakt. Rechts, der Stiftkontakt.

Wir beginnen mit den Buchsenkontakten.

Zum Zubiegen der Laschen an den Kontakten verwendet man am Besten eine kleinere Spitzzange. Optimal ist eine gekröpfte Zange.

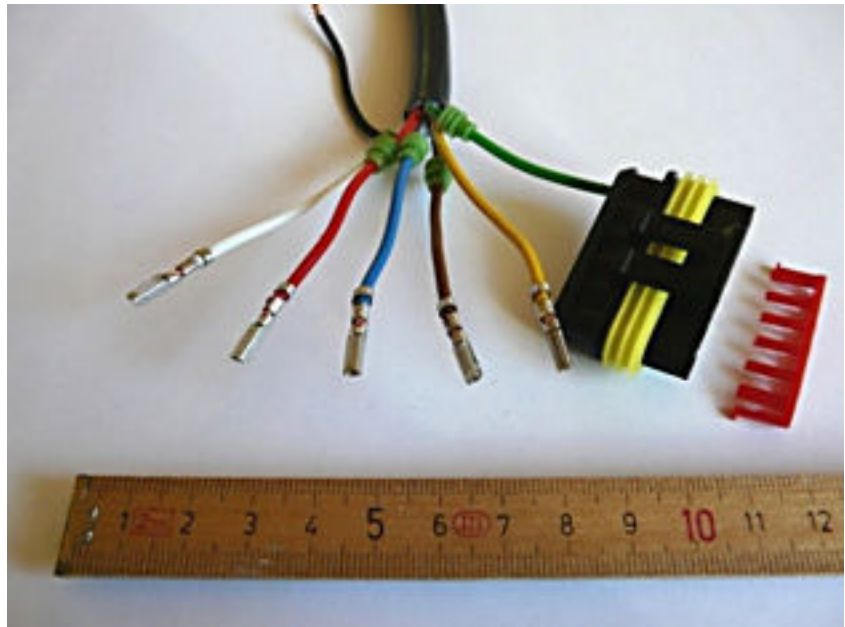
Die abisolierten Kupferlitzen nicht von hinten in die Buchse hineinschieben. Nur von oben hineinlegen. Da sonst später von vorne der Stiftkontakt nicht mehr hineinpasst.



Beim Zubiegen der Laschen darauf achten, dass die winzig kleinen Laschen auf der Unterseite der Kontakte nicht verbogen werden! Diese müssen gerade stehenbleiben.

Überprüfen ob die Litze fest sitzt.

Als nächstes nehmen wir das Buchsengehäuse (das Teil mit dem dreilippigen gelben Silikondichtring) und schieben die Litzen mit den Kontakten so in das Gehäuse, dass unsere Biegekunst mit der Zange oben ist.

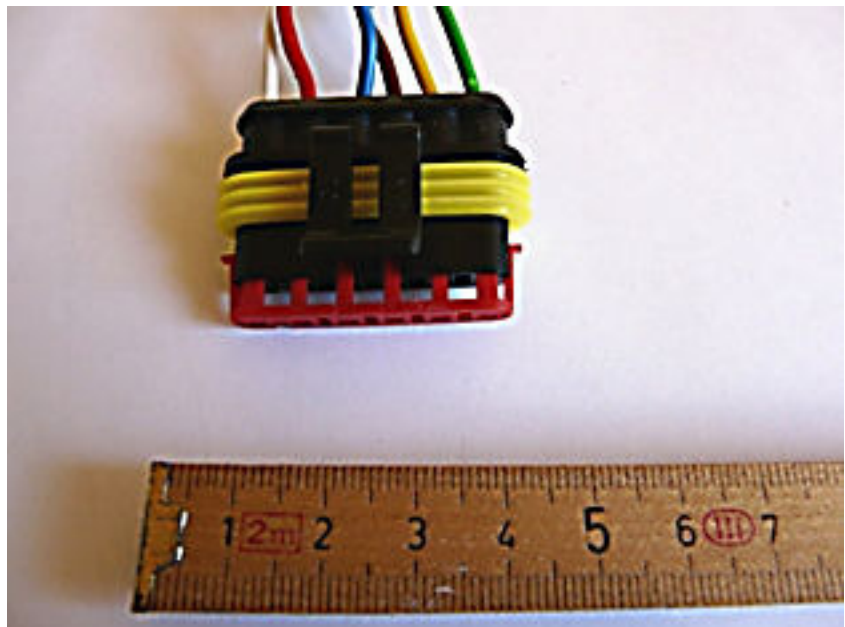


Sind die kleinen Laschen auf der Unterseite der Buchsenkontakte nicht verbogen und zeigen gerade nach unten, hört man beim Einschieben ein leises klicken. Jetzt sind Kontaktstifte arretiert.

Achtung: Die Litzen mit dem Buchsenkontakten lassen sich jetzt nur noch auf zwei Arten nach hinten herausziehen.

1. Durch Zerstörung
2. mit einem ziemlich teuren Spezial-Hakenwerkzeug.

Dieses Werkzeug kann auf Anfrage über uns bezogen werden – ist aber eigentlich nicht notwendig. Preis 25 Euro.

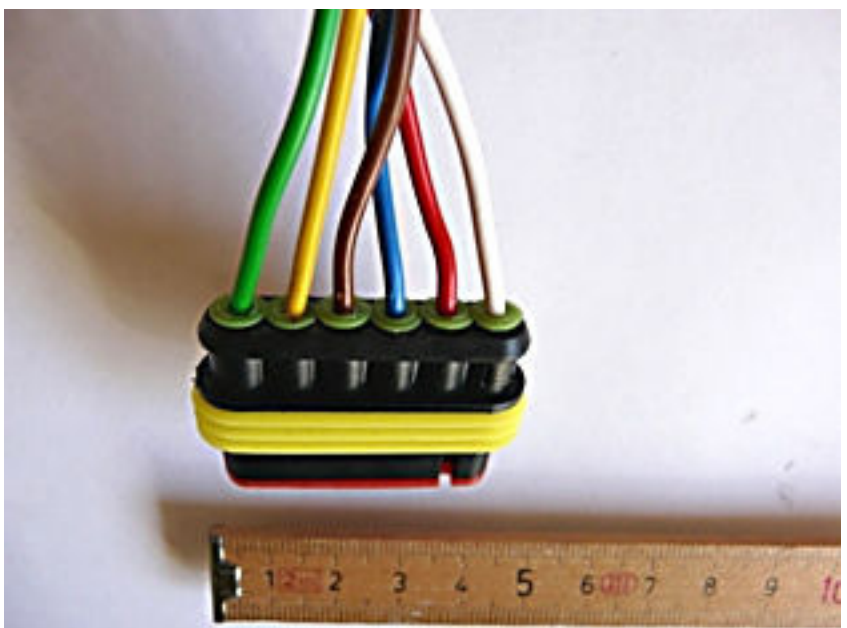
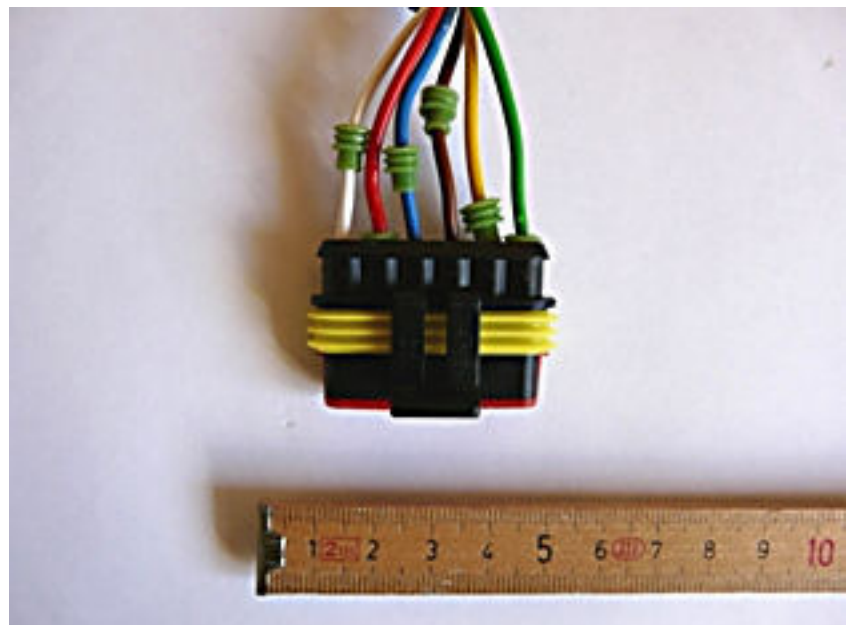


Die rote Blende haben wir nur zum Fotografieren abgezogen. Diese kann aber auch auf dem Buchsengehäuse verbleiben.

Betrachtet man die Blende von vorne genauer, sieht man, dass die sechs kleinen Öffnungen angeschrägt sind. So können nachher die Stifte von der Gegenseite besser hineinrutschen.



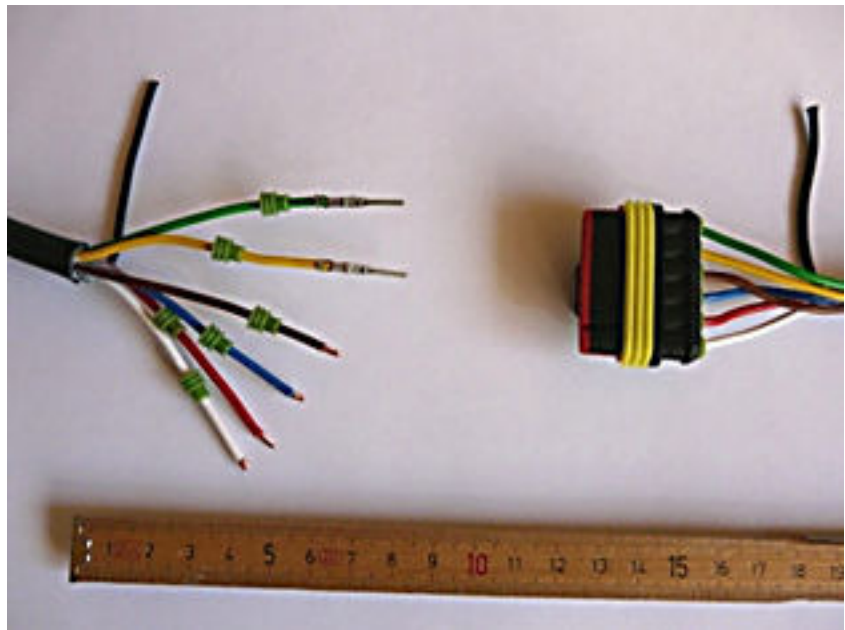
Dann drücken wir mit einem Kugelschreiber oder etwas ähnlichem die (grünen, bis 1,5mm²) Silikonstopfen von hinten ins Buchsengehäuse.



Ganz analog zum Buchsengehäuse bauen wir das Stiftgehäuse zusammen.

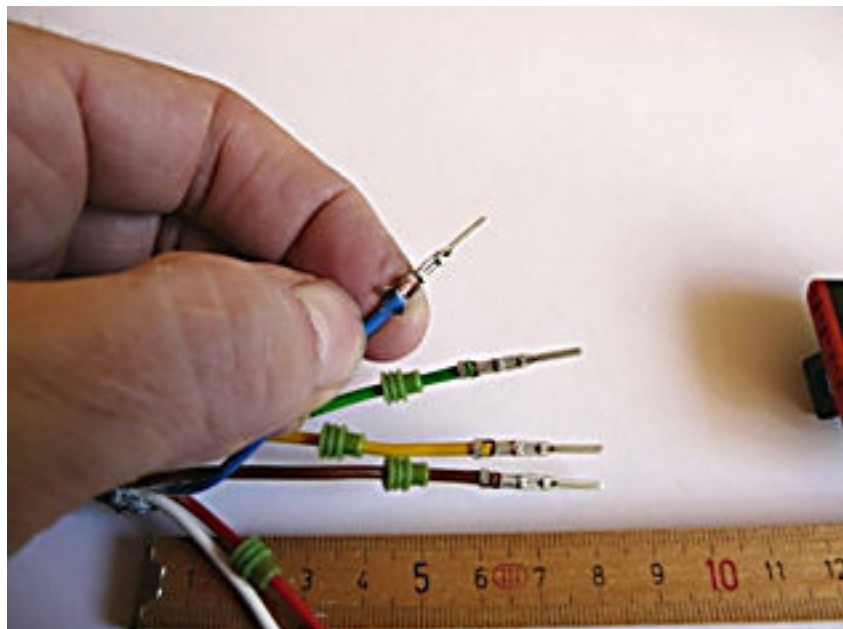
- Abisolieren

- Silikonstopfen
aufschieben

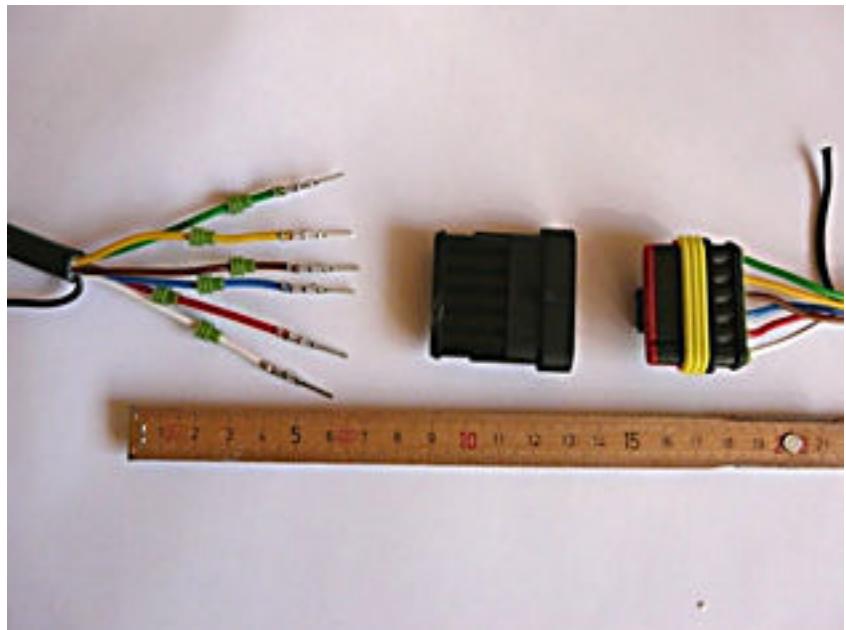


- Stifte und Litzen zusammenquetschen

- Dabei die leicht
vorstehenden Laschen
auf der Unterseite nicht
verbiegen!

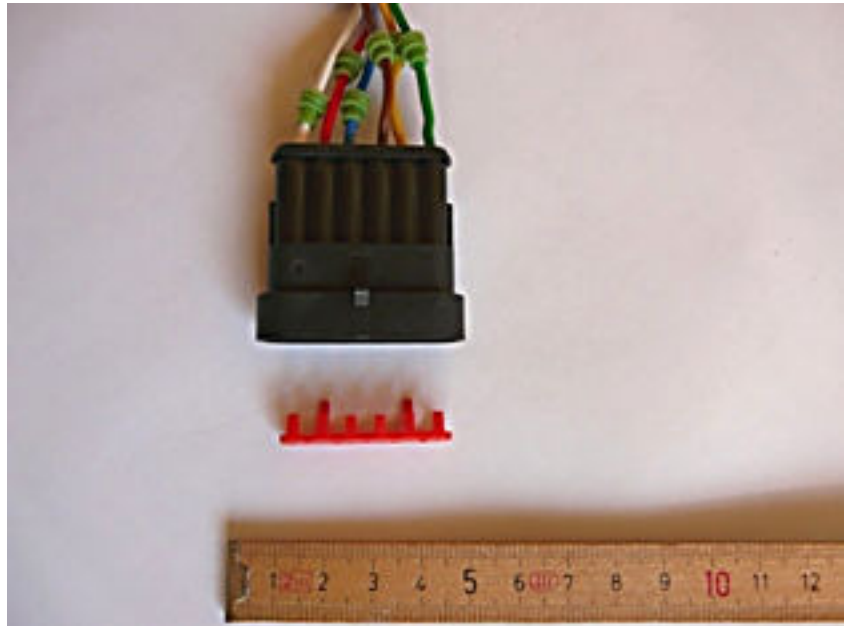


Die Stifte gerade (auf oben und unten achten) hineinschieben bis ein leiser klick zu hören ist.



Falls die rote Blende
abgenommen worden ist
- wieder aufschieben.

Dann drücken wir wieder
mit einem Kugelschreiber
oder etwas ähnlichem die
(grünen) Silikonstopfen
von hinten ins
Buchsengehäuse.



Geschafft.
Beide **Stecker** sind jetzt
fertig.